

A new Satrapal coin of the KIM-EKA series

Autor(en): **Cancio, Leopoldo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **38-42 (1988-1992)**

Heft 156

PDF erstellt am: **18.02.2018**

Persistenter Link: <http://doi.org/10.5169/seals-171495>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

A NEW SATRAPAL COIN OF THE KIM – EKA SERIES

Leopoldo Cancio

In SM 34/135, August 1984, H. B. Wells wrote an article «Observations on the signature KIM». He was keenly interested in these *incerta* of the Persian satraps of Ionia and Caria. He would have regretted not to know the specimen published here which comes quite early in the series.



AR Hemidrachm, 2,19 g.

Obv. Protome of bull to l.

Rev. Protome of bull to l. within incuse square; in lower l. corner \mathcal{M} .

Ex Hirsch 55, 1967, 2175 (Samos).

The series has been well documented since Babelon¹. The new coin with its clear, deep incuse square should be placed before the issues with similar types and with the names KIM² and EKA³, perhaps in the decade 390–380 B.C. The \mathcal{M} surely stands for the issuing authority as did KIM or EKA.

This note is written with affection in memory of my friend for more than 30 years, Henry Bartlett Wells of Cambridge, Mass.

¹ E. Babelon, *Les Perses achéménides* (Paris 1893) pl. 11, 24.

² H. B. Wells (*supra*) Fig. 1; SNG von Aulock 8045.

³ SNG von Aulock 8044.